

Sonntag, der 30.08.2015

Ich beziehe mich auf
(Artikel-Titel/Thema)
Ausgabe
Erscheinungsdatum
Überschrift Ihres
Leserbriefs

Stadt Ulrichstein: Beiträge werden neu
kalkuliert

Lauterbacher Anzeiger

29.08.2015

Ergänzungen zum Thema Ergänzungsbeiträge

Leserbrief

Schon wieder ist die Stadt Ulrichstein vor dem Verwaltungsgerichtshof Kassel wegen rechts-widriger Vorausleistungsbescheide zur Re-chenschaft gezogen worden. Das ist nun schon die zweite Prozessniederlage auf Kosten des Steuerzahlers in Sachen Ergänzungsbeiträge. Wenn ich es richtig sehe, wird dies eine wie-tere Rückzahlungswelle nach sich ziehen, die den defizitären Haushalt der Stadt wiederum mit Hunderttausenden von Euro belastet. Und die Reaktion der Verantwortlichen? Da sucht man sich aus dem Urteilstext den einzigen Satz heraus, der den Anschein erweckt, als habe man im Grunde doch alles richtig ge-macht: Die investiven Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung seien grundsätzlich beitragsfähig gewesen. Nur wurde über diese Frage vor Gericht ja gar nicht gestritten, son-dern um den gewählten Verteilungsmaßstab. Und der war eben falsch. Und das kostet jetzt wieder sehr viel Geld. Und wie gewohnt, wird wiederum der Bürger zur Kasse gebeten. Geflügeltes Unwort in der Stadtverordneten-versammlung: "Ja, irgendwo muss das Geld ja her kommen!" Und die Stadtväter, die sich so schwer tun, den Wortlaut einschlägiger Verord-nungen zu verstehen, sind die Schlauesten, wenn's darum geht, dieses "Irgendwo" zu lo-kalisieren: in den Brieffaschen der Bürger näm-lich. Wie eh und je. Über Jahrzehnte hat man z.B. von den Bewohnern des Ferienparks Burgblick, in dem es gar keine Regenwas-serkanäle gibt, dieselben Abwassergebühren kassiert wie von allen anderen. Rückzahlun-gen? Fehlanzeige!